

3. Studienjahr Biologie mit Schwerpunkt in Ökologie und Evolution

Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen via KSL www.ksl.unibe.ch

Beachten Sie die Anmeldetermine und ggf. Kapazitätsgrenzen. Verspätete Anmeldungen sind in der Regel nicht möglich.

Auszug aus dem **Anhang zum Studienplan Biologie**:

Fach	Gewicht zum Bachelordiplom (=ECTS-Punkte)	Module ¹
Forschungspraktikum I ²	5	Modul Ökologie und Evolution I 15 ECTS
Forschungspraktikum II ³	5	
Forschungspraktikum III	5	
Scientific methods in ecology & evolution	3	Modul Ökologie und Evolution II 17 ECTS
Literature analysis and management	2	
Applied biostatistics I with practicals	4	
Lecture series in ecology and evolution (2 Semester)	3	
Seminare am IEE ⁴	5	
Weitere Leistungseinheiten an UniBe oder BeNeFri ⁵	18	Modul Ökologie und Evolution III 18 ECTS
Forschungspraktikum für Fortgeschrittene mit Bachelorarbeit	10	Modul IV 10 ECTS
Total 3. Studienjahr	60	60

Sieben Forschungspraktika am IEE zur Auswahl:

Im Herbstsemester:

Conservation biology (Durchführung z.T. in den Semesterferien, Anmeldung im vorangehenden FS)
Theoretical ecology and evolution

Im Frühjahrssemester:

Population genetics
Behavioural ecology
Evolutionary ecology
Terrestrial ecology
Aquatic ecology and evolution

Eine Kombination aus diesen vier Optionen:

Lecture series in behavioral, theoretical, and evolutionary biology
Lecture series in plant and animal conservation
Aquatic ecology and macroevolution
Ecology lecture series

Andere Seminare können ggf. im Modul III angerechnet werden.

Primär Angebote ab 3. Studienjahr Biologie der Institute IEE, IPS, IZB

Bachelorarbeit: Siehe nächste Seite

¹ Sämtliche Module sowie die Bachelorarbeit müssen mit einer genügenden Note abgeschlossen werden. Die angegebene Summe an ECTS in den Modulen I - III kann ggf. auch geringfügig überschritten werden (Minimalzahl).

² bevorzugt in der gleichen Abteilung wie das Forschungspraktikum mit Bachelorarbeit.

³ im Institut für Ökologie und Evolution oder im Institut für Pflanzenwissenschaften. Ein Forschungspraktikum im IPS (7.5 ECTS) kann alternativ auch im Modul III angerechnet werden.

⁴ gemäss Liste des Studienkoordinators Ökologie und Evolution (Prof. Dr. Gerald Heckel).

⁵ Diese Leistungseinheiten sollen in einem sinnvollen Zusammenhang zum gewählten Schwerpunkt stehen. Bei nicht-biologischen Leistungseinheiten ist die Studienleitung vorgängig anzufragen.

3. Studienjahr Biologie mit Schwerpunkt in Ökologie und Evolution

Informationen und Empfehlungen zur Bachelorarbeit im Schwerpunkt Ökologie und Evolution (Modul IV)

- a) Das Forschungspraktikum mit Bachelorarbeit (10 ECTS) baut in der Regel auf einem bereits besuchten Forschungspraktikum (5 ECTS) auf. Es wird daher empfohlen, dass Studierende zuerst mindestens zwei Forschungspraktika erbringen, bevor sie das Forschungspraktikum mit Bachelorarbeit in Angriff nehmen. Die Forschungspraktika bieten für die Forschungsgruppen jeweils besonders wichtiges Grundlagenwissen und Techniken.
- b) Studierende dürfen mehr als drei Forschungspraktika belegen, z.B. wenn dies für die Entscheidungsfindung, wo die Bachelorarbeit gemacht werden soll, hilfreich ist.
- c) Die Studierenden fragen aktiv bei potentiellen Betreuerinnen und Betreuern nach und erkundigen sich über Möglichkeiten/Themen für eine Bachelorarbeit. Erste Kontakte können bereits zu Beginn des 3. Jahres geknüpft werden. Einige Betreuer/Betreuerinnen veröffentlichen Themen zu möglichen Bachelorarbeiten auf ihren Webseiten.
- d) Studierende finden (eingeloggt!) im KSL eine Auflistung von Bachelorarbeiten: Veranstaltungsliste, Suchart: Veranstaltungsbaum, BIOLOGIE/Biology Bachelor Mono 180 ECTS SP 2014/3. Studienjahr/Schwerpunkt Ecology and Evolution/Modul IV. Hinweis: die KSL-Liste ist nicht abschliessend. Studierende, die ihre Bachelorarbeit bei einer Person machen möchten, die nicht aufgelistet ist und bisher noch nicht betreut hat, erkundigen sich bitte unter Angabe des gewünschten Betreuers direkt bei Prof. Heckel.
- e) Die Bachelorarbeit besteht aus einem schriftlichen Bericht zu den Resultaten der wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen des zugehörigen Forschungspraktikums für Fortgeschrittene (Feld-/Laborarbeit) inklusive einer Übersicht und Diskussion der relevanten wissenschaftlichen Literatur.
- f) Die Bachelorarbeit ergibt 10 ECTS. Dies entspricht 250 bis 300 effektiven Arbeitsstunden oder mindestens sieben vollen Arbeitswochen (à 42 Stunden). Dies beinhaltet auch die Zeit zum Verfassen der Arbeit aber nicht die Zeit für die Belegung von anderen Veranstaltungen oder Prüfungsvorbereitungen.
- g) Studierende, die sich für ein anschliessendes Masterstudium an einer anderen Universität anmelden wollen, müssen sicherstellen, dass die Note für die Bachelorarbeit bis Ende Juli im KSL verbucht ist. Studierende, die nach erfolgtem Bachelorabschluss im Masterstudium Ecology & Evolution an der Universität Bern weiterstudieren, können die Arbeit später abgeben. Es wird auch in diesem Fall dringend geraten, einen verbindlichen Abgabetermin mit der Betreuerin / dem Betreuer zu vereinbaren.
- h) Durch die Wahl der Forschungsgruppe für die Bachelorarbeit gibt es keine generelle Bindung bei den Wahlmöglichkeiten für eine Masterarbeit in Ecology & Evolution.

Haben Sie Fragen?

gerald.heckel@unibe.ch